

## **Landesverband Psychiatrie-Erfahrener NRW (LPE NRW)**

Der Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Nordrhein-Westfalen ist der Zusammenschluss von 400 Menschen, die Psychiatrie-Patient/inn/en sind oder waren. Er besteht seit Herbst 1995.

Wir erwarten keine Passivität und Unterordnung von unseren Mitgliedern und sind kein weiteres sozialpsychiatrisches Betreuungsangebot. **Wir sind aus der Passivität der Krankenrolle ausgebrochen** und wollen uns nicht mehr bevormunden lassen. Wer seine Isolierung, Anonymität und Hilflosigkeit beenden oder seine Interessen, Begabungen und Fähigkeiten einbringen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Es gibt zur Zeit (November 2013) **40 Selbsthilfegruppen**.

Soweit es in unseren Kräften steht unterstützen wir Psychiatrie-Erfahrene vor Ort bei der Gründung neuer Selbsthilfegruppen und begleiten sie in der Gründungsphase.

Wir veranstalten seit Mai 2000 jährlich **zwei landesweite Selbsthilfetage**, die in für NRW zentralen Städte Bochum und Köln stattfinden. In der Regel gibt es einen Vortrag mit Diskussion sowie sechs bis acht Arbeitsgruppen. Themen der Selbsthilfetage sind z.B.:

- 17. März 2012 Gegen Zwang und Gewalt in der Psychiatrie in Köln,
- 08. September 2012 Stress haben, Stress machen, Stress bewältigen in Bochum,
- 02. März 2013 Selbsthilfe statt Psychiatrie in Köln,
- 07. September 2013 Psychische Probleme sind keine Krankheiten in Bochum.

Seit Februar 2010 betreiben wir parallel zu den Räumen in Bochum die **Anlaufstelle Rheinland in Köln Mülheim**. Sie liegt zentral und ist gut zu erreichen. Wir Psychiatrie Erfahrenen vor Ort gestalten gemeinsam Offene Cafés, Beratungen, Krisenbegleitungen und Selbsthilfegruppen eigenverantwortlich.

Jedes Jahr am **2. Oktober gedenken wir der Psychiatrie-Toten**. Das sind die von uns, die entweder direkt durch die „Medikamenten“wirkung oder indirekt (d.h. sie töten sich, weil Ihnen die Psychiatrie jede Hoffnung nimmt) durch psychiatrische Einwirkung zu Tode kommen.